

Thema: „Klarheit ist Harmonie und Frieden.“

Gegrüßt seid ihr in eure Größe, in eure Klarheit. Ich komme zu euch mit meiner Flamme der Klarheit, aber auch der Harmonie. Klarheit führt zu Harmonie, zu einem entspannten Sein in jedem Wesen. Wer Unklarheit lebt, kann niemals entspannen, kann niemals sich wohlfühlen in der Harmonie seines Seins.

Begrüßt Klarheit, begrüßt meine Harmonie, begrüßt die [aquamarine Flamme](#), die zu euch gelenkt wird. Begrüßt Lady Clarity, die ich bin. Und lasst euch die Klarheit integrieren, lasst die Klarheit zu euch fließen, euch befrieden, euch beruhigen, aber gleichzeitig lasst sie in euch wachsen und seht und erlaubt, euch zu sehen. Erlaubt zu sehen in euch etwas ganz Tiefes, erlaubt euch zu sehen, wo die Furcht begonnen hat, wo Unsicherheit in der Menschheit begonnen hat. Die Unsicherheit ist angefangen zu wachsen in der Menschheit, als sie anfang zu werten, zu verurteilen, zu teilen in gut und schlecht.

Die Unsicherheit begann, als die Wahrnehmung des Guten und des Bösen - sprich die Dualität - wuchs. Die Wertung ist der Anfang der Trennung; Trennung ist Wertung. Natürlich will alles gesehen werden und es wurde alles gesehen... alles, was lichtvoll war und was weniger lichtvoll war, in der Schöpfung, in der Natur, aber es wurde nicht angenommen als solches. Als das Dunkle die Wertung bekam, dass es schlecht sei, wuchsen die Unsicherheit und immer mehr die Wertung. Und dann immer mehr die Unsicherheit bis die Angst entstand. Und es entstand nicht nur Angst, sondern Schmerz und es wurde zu einem großen Schmerz der Trennung. Alles, was getrennt wurde, wurde als schlecht, schmerzhaft wahrgenommen und wurde als solches gewertet. Alles was geschah, was geschehen musste, wurde gewertet als schlecht, als dunkel.

Spürt in euch, denn die Menschheit lebt noch davon. Sie ist geprägt davon, sie ist hineingewachsen, sie hat es selbst in sich wachsen lassen. Also ist das auch Teil von euch allen – mehr oder weniger. Sobald ihr zwei Teile seht, die unterschiedlich sind, entsteht in euch ein Gefühl der Unsicherheit. Spürt dieses, öffnet die klaren Augen eurer Wahrnehmung. Diese Wahrnehmung der Trennung ist der Anfang aller Wunden, aller Schmerzen. So erinnertet ihr euch an die scheinbare Trennung aus der Quelle, die ja keine ist, sondern eine Verlängerung in eine Manifestation, die möglich war, durch ein doppeltes Sein, durch eine Öffnung, eine Erweiterung.

Muss da Schmerz entstehen? Nein, das muss es nicht. Die Gewalt, das Böse, das ihr in das Dunkle hineinschiebt, ist nur entstanden durch die Angst, durch die eigene Unsicherheit vor der Dualität. Die Nacht ist dunkel aber nicht böse und sie macht keine Angst, sie hütet und umhüllt, der Tag ist hell und lichtvoll und nährt und wärmt; beide sind unterschiedlich und doch ein Segen. So sei die Dualität: Der Mensch hat sie transformiert durch seine eigene Unsicherheit, durch seine eigene Wertung, durch die Entstehung der Angst, die dann wirklich getrennt hat. Und die Wertung wurde immer mehr. Alles wurde gewertet, alles wurde geteilt, die Menschheit teilte sich, sie wertete sich und sie wertete sogar die Quelle und befürchtete sie dann plötzlich, anstatt in Einklang mit ihr zu leben, was ja der Wunsch der Quelle war... „Lebt euch gut und kehrt zurück zu ihr! Schult euch in der Dualität und kehrt zurück zu mir!“. Erfasst in Klarheit mit euren Augen, dass die Menschheit es selbst kreiert hat. Nicht um euch zu werten, denn dann würdet ihr immer mehr Angst vor euch selbst haben, sondern um zu erkennen, dass es selbst erschaffen wurde und niemals war der Plan, euch Gewalt und Schmerz anzutun – niemals. Erkennt und befreit euch. Ich nehme alles an, so wie es ist – Schatten und Licht – Dunkel und Licht. Alles entsteht aus dem Licht, aus dem Ursprung, der Licht ist. Damit sich das Licht ausbreiten konnte, musste das Gegenstück - der Schatten - erschaffen werden, damit das Licht sich sah. – Dualität – Manifestation.

Spürt den Frieden, es ist Frieden, Harmonie zwischen beiden Polen. So klärt sich euer Blick, so klärt sich euer Sein. Öffnet euch für meine Schwingung, die ja die Klarheit in Harmonie bringt und euch entspannen lässt, in diese Klarheit, die alles nun klärt. Es gibt nichts Böses, es gibt nur die Angst in den Menschen, gerade vor dem Bösen und diese Angst nährt die Erschaffung des Bösen. Seid ihr klar vor der Dualität, seid ihr angstfrei und erschafft, so nährt ihr das sogenannte Böse nicht, sondern erkennt den Schatten als solchen, bis er sich immer mehr befreit und alles Böse geht.

Fühlt, wie ihr damit für die Welt sorgen könnt, mit diesem Blick. Wie ihr für Frieden sorgt, mit diesem Blick. Wie ihr Kriege in euch und um euch befriedet. Denn Kriege sind nur der Ausdruck der Angst, die alles andere erschafft: wie Kampf, Machtsuche, Ohnmachtsbekämpfungen, Gewalt, Schmerz, Trennung. All das könnt ihr mit eurem Blick über die Dualität befrieden, in der Tief befrieden, in aller Klarheit und spürt, wie euer Sein entspannt und loslässt. Es muss in euch keinen Krieg geben, es muss in euch keine Angst geben, es muss in euch keine Unsicherheit geben. Es gibt die Dualität und sie ist, so wie sie ist. Sie ist Schatten und Licht und sie ist Frieden, so ihr sie verbindet, so ihr sie schätzt und nicht wertet.

Ich lade euch ein, meine Flamme tief ein und aus zu atmen, damit sie euch befriedet, euch entspannen lässt, in der Tiefe, über diesen tiefen, klaren Blick, der in euer Wesen nun kommt. Es ist kein Blick über die Augen, obwohl es euren Blick im Außen verändern wird. Es ist ein innerer Blick, eine innere, klare sehende Haltung, in euch, die euch streckt, die euch nährt, ja die euch befriedet. Ein Lächeln allem gegenüber, was zu euch kommt, was euch gezeigt wird.

Und so ihr entspannt seid, in Harmonie mit euch und der Dualität, erschafft ihr Harmonie im Außen. Die Dualität gibt es euch zurück, entspanntes Sein, fließendes ruhiges Leben. Eure Größe ist eure Klarheit in diesem Frieden.

Es nährt euch meine Flamme, die euch mit der Dualität, aber auch mit dem Ursprung befriedet und versöhnt, denn so ihr euch mit der Dualität befriedet und versöhnt, versöhnt ihr euch mit dem Schöpfer der Dualität - der Schöpfer, der eins ist, die Einheit darstellt, in sich ruht mit allem, euch nur Liebe und Fülle wünscht, da ihr Teil von ihm seid, damit ihr in Frieden, in Leichtigkeit, in Harmonie zurückkehrt, weil ihr das dann lebt und es nicht anders sein kann, als das zu leben-.

Lasst euch tief transformieren, durch die [aquamarine Flamme](#), die sehr tief in euch wirken wird, in Sanftmut aber Intensität. So ich transformiere in Klarheit, so ihr euch transformieren lasst, in Klarheit und Sanftmut, erntet ihr diese und schenkt diese der Welt, in aller Klarheit, in aller ruhigen Kraft.

So sei es! Es spricht zu euch die Klarheit, Lady Clarity.